überarbeitet am: 13.09.2013

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version 2 Druckdatum: 13.09.2013

(Fortsetzung von Seite 1) · Besondere Schutzausrüstung: Keine besonderen Maßna hmen erforderlich.

überarbeitet am: 13.09.2013

1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehr

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version 2

Druckdatum: 13.09.2013

- · Handelsname: Wasserstoffperoxidlösung 3%
- · Verwendung des Stoffes / der Zubereitung: Ausgangsprodukt für chemische Reaktionen

Hersteller/Lieferant: Otto Fischar GmbH & Co. KG Kaiserstraße 221 66133 Saarbrücken

Tel.: 0681-98217-0 Fax: 0681-98217-99

info@fischar.de www.fischar.de

Auskunftgebender Bereich: Abteilung QM Fr. Dr. Laura Göbl, I.goebl@fischar.de,

Tel.: 0681-98217-16

Notfallauskunft: Giftinformationszentrum-Nord Notrufnummer: 0551-19240

### 2 Mögliche Gefahren

- Gefahrenbezeichnung: entfällt
  Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:
  Von Nahrungsmitteln, Gerfänken und Futtermitteln fernhalten.
  Klassifizierungssystem:
  Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachiliteratur und durch Firmenangaben.
- GHS-Kennzeichnungselemente entfällt

### 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- · Chemische Charakterisierung · Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 7722-84-1 Wasserstoffperoxid EINECS: 231-765-0 ☑ C, ☑ Xn, ☑ O; R 8-20/22-35 Gefahr: ② 2.13/1; ③ 3.1.0/3, 3.1.I/4; ③ 3.2/1A

2.5-10%

- ren Maßnah
- nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen. nach Hautkontakt: Nach Hautkontakt mit Wasser und Seife waschen, mit viel Wasser spülen
- nach Augenkontakt:
  Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen und Arzt konsultieren.
  nach Verschlucken: Solort ärztlichen Rat einholen.

## 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmer

Seite: 3/4

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.09.2013 Version 2 überarbeitet am: 13.09.2013

Handelsname: Wasserstoffperoxidlösung 3%

(Fortsetzung von Seite 2)

· Zustandsänderung Schmelzpunkt/Schmelzbereich: 0 °C Siedepunkt/Siedebereich: 100 °C Nicht anwendbar

Flammpunkt: · Selbstentzündlichkeit:

Das Produkt ist nicht selbstentzündlich · Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich

Dampfdruck bei 20 °C:

23 hPa

Dichte bei 20℃

1,01 g/cm3

· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

· pH-Wert bei 20 °C:

vollständig mischbar < 3

Under von der 0,0 % ca.97 % 0,00 % g/I 0,00 %

10 Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:
 Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Sauerstoff

## 11 Toxikologische Angaben

- Akute Toxizität: Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte 7722-84-1 Wasserstoffperoxid
- LD50 415 mg/kg (Rat) Dermal LD50
- >5000 mg/kg (Rabbit)

- Dermal LD50 5000 mg/kg (Rabbit)
  Inhalativ LC50 (4 h) 20,17 mg/l (Rat)
  Primäre Reizwirkung:
   an der Haut: kann eine Hautreizung verursachen
   am Auge: Reizwirkung
   Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt
   Zusätzliche toxikologische Hinweise:
   Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen
  Einstufungsrichtlinien für Zubereitungen der EG / GHS in der letztgültigen Fassung .

### 12 Umweltspezifische Angaben

Ökotoxische Wirkungen Aquatische Toxizität:

## 7722-84-1 Wasserstoffperoxid

EC50 (48h) 2,4 mg/l (Daphnia pulex) EC50(24h) 7,7 mg/l (Daphnia magna) IC50(72h) 2,5 mg/l (Chlorella vulgaris)

IC94(48h) 1,7 mg/l (Cyanobacteria Blaualgen) LC50 (96h) 16,4 mg/l (Pimephales promelas) LC50(24h) 31,3 mg/l (Oncorhynchus mykiss)



Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Wasserstoffperoxidlösung 3%

### 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- ichtsmaßnahmen: Nicht e en: Mit viel Wasser verdür

- Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur , Universalbinder, Penta 77 ) aufnehmen. Zusätzliche Hinweise: Es werden keine gefährlichen Stoffe freigesetzt.

## 7 Handhabung und Lagerung

- · Handhabung: · Hinweise zum sicheren Umgang: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. · Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich
- Lagerung: Anforderung an Lagerräume und Behälter: An einem trockenen, kühlen Ort lagern; fest verschließen Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Lebensmitteln lagern. Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: keine

- Lagerklasse: Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):

#### 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

- T22-84-1 Wasserstoffperoxid (2,5-10%)
  MAK 0,71 mg/m³, 0,5 ml/m³
  Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

- Persönliche Schutzausrüstung:
  Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:
  Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Che mikalien sind zu beachten.
  Alemschutz: nicht erforderlich.

- Alenschutz. Inien feriodenich.
  Handschutz Handschutz
  Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die
  Zubereitung sein.
  Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die
  Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.
  Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der
  Degradation.
- Handschuhmaterial

  Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren

  Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine

  Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht

  vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

   Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

  Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

   Für den Dauerkontakt in Einsatzbereichen ohne erh öhte Verletzungsgefahr (z.B. Labor) sind

  Handschuhe aus folgendem Material geeignet:

  Butylkautschuk
- Butylkautschuk Butylkautschuk Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgende n Materialien geeignet: Butylkautschuk Augenschutz: Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert.

# 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Druckdatum: 13.09.2013

flüssig Form:

(Fortsetzung auf Seite 3

Seite: 4/4

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version 2 überarbeitet am: 13.09.2013

Handelsname: Wasserstoffperoxidlösung 3%

· Allgemeine Hinweise: Wassergefährdungsklasse 1

(Fortsetzung von Seite 3)

## 13 Hinweise zur Entsorgung

- Produkt: Empfehlung: Darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden
- Ungereinigte Verpackungen:
   Ungereinigte Verpackungen:
   Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
   Empfehlung: Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

## 14 Angaben zum Transport

- · Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland): · ADR/RID-GGVS/E Klasse: -
- Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:
  IMDG/GGVSee-Klasse:
  Marine pollutant:
  Nein
- Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:
  ICAO/IATA-Klasse:
  UN "Model Regulation": -

# 15 Angaben zu Rechtsvorschriften

- Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien: Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoftV/GHS nicht kennzeichnungspflichtig.
- · Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen: Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.
- · Nationale Vorschriften: · Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

## · Wassergefährdungsklasse: WGK 1 : schwach wassergefährdend. 16 Sonstige Angaben:

- Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand uns erer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis Relevante R-Sätze
- 20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
- Verursacht schwere Verätzungen.
   Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.
- Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung QM Ansprechpartner: Fr. Dr. Laura Göbl
- Ausprechparther: Fr. Dr. Laura Göbl
  Ansprechparther: Fr. Dr. Laura Göbl
  Ankürzungen und Akronyme:
  Ansprechparther: Arkonyme:
  Ansprechparther: Ansprechparther: Ansprechparther
  Ankürzungen und Akronyme:
  Ansprechparther: Ansprechparther
  Ansp

LD50: Lethal dose, 50 percent

\* Daten gegenüber der Vorversion geändert